

### **Gibt es gegen Deckelanhaftungen nicht bereits Lösungen am Markt?**

Ja, das Problem betrifft alle Hersteller und somit gibt es mehrere Lösungsansätze am Markt, um Deckelanhaftungen zu vermeiden. Aber keine hat sich für uns als optimal bewährt. Durch die bei der Meffert AG optimierte Top-off-Methode, um nur ein Beispiel zu nennen, sind zwar die Reklamationen wegen Deckelanhaftungen gesunken, aber das Erscheinungsbild der Farbe im Eimer führt beim Verarbeiter zu Verunsicherung.

Unsere Lösung – eine Sicherheitsfolie zwischen Produkt und Deckel – ist kompromisslos gut. Eine angetrocknete Anhaftung ist praktisch ausgeschlossen. Der Handwerker kann nach dem Entfernen der Folie sofort mit dem Streichen beginnen.

### **Wie verlief das Projekt „Sicherheitsfolie“?**

Wir starteten zunächst mit einer detaillierten Analyse verschiedener Anlagenkonzepte. Im Herbst 2020 waren wir dann so weit und konnten mit Gebinde- und Folienherstellern Kontakt aufnehmen und mit den ersten Versuchsreihen starten. Im Februar 2021 haben wir die neue Abfüllanlage mit Eimer-Versiegelung bestellt und seit Dezember 2021 läuft die neue Strecke der Firma Grunwald aus Wangen im Allgäu.

### **Warum haben Sie sich für Grunwald entschieden?**

Grunwald ist wie wir ein mittelständisches Unternehmen und passt daher sehr gut zu uns. Das Unternehmen verfügt über jahrelange Erfahrung in der Lebensmittelindustrie, entwickelt und fertigt Technologien für das Dosieren, Abfüllen und Verpacken unterschiedlichster Produkte. Grunwald hat sich bis heute zu einem weltweit führenden Anbieter von vollautomatischen Abfüll- und Verpackungsanlagen für Becher und Eimer entwickelt. Namhafte Hersteller aus der Lebensmittelbranche wie Hochland, Homann oder Unilever kaufen seit Jahren ihre Abfülltechnik in Wangen.

### **Und das Handling in der Praxis? Wie kommen die neuen Gebinde beim Handwerker an?**

Das Handling ist easy. Die Sicherheitsfolie lässt sich ohne Kraftaufwand in einem Stück lösen und kann über den „Gelben Sack“ in den Recycling-Kreislauf entsorgt werden. Nach den ersten Feedbacks aus der Praxis können wir sagen: Die Akzeptanz ist groß. Das liegt sicherlich auch daran, dass wir das Verpackungsprinzip von vielen Produkten in unseren Kühlschränken kennen.

### **Stellt die Meffert AG die komplette Produktion um?**

Wir stellen in Teilschritten um. Gestartet haben wir erst einmal mit 12,5-Liter-Eimern weißer Dispersionsfarben unserer Baustoff-Fachhandelsmarke Tex-Color. Aber wir planen bereits weitere Marken und Gebindegrößen.

